



Newsletter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen
zum EU-Rahmenprogramm für
Forschung und Innovation
Horizon 2020

Horizon 2020.NRW Aktuell

Dr. Waldemar A. Brett auf dem 182. Unternehmertreff des ZENIT e.V.: Was kommt nach Horizon 2020?

Beim 182. Unternehmertreff des Netzwerk ZENIT e.V. stellte sich Dr. Waldemar A. Brett, Leiter des Referats „Europäische Forschungs-, Innovations- und Wissenschaftspolitik“ im NRW-Wissenschaftsministerium, der Frage, wie es nach Horizon 2020 weitergehen wird.

Als besonders wichtig arbeitete Herr Dr. Brett heraus, sei es, jetzt die richtigen Weichen für das Horizon Nachfolgeprogramm von 2021 bis 2027 zu stellen. Die bisherige Fördersumme von rund 75 Milliarden Euro müsse weiter gesteigert werden, um innovative Ideen zu innovativen Produkten machen zu können und die „Hidden Champions“ zu unterstützen. Auch die Förderung der internationalen Zusammenarbeit stehe im Fokus, nicht nur um Europa zum wichtigsten Innovationsmotor zu machen, sondern auch, um Wachstum und Beschäftigung weiter zu fördern.



Dr. Waldemar A. Brett auf dem 182. Unternehmertreff des ZENIT e.V.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

NRW-FIT in Europa - Einführungsseminar zu Horizon 2020 am 3. Mai 2017 in Mülheim an der Ruhr

Am 3. Mai 2017 veranstaltet die ZENIT GmbH im Rahmen der Schulungsreihe "NRW-FIT in Europa" von 10.00 bis 15.00 Uhr ein Einführungsseminar zum Thema Horizon 2020 in Mülheim an der Ruhr.

In der eintägigen Veranstaltung werden die allgemeinen Strukturen, Ziele und Inhalte des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizon 2020 vorgestellt. Getreu dem Motto „Kein Antrag ohne Beratung“ des Wissenschaftsministeriums NRW sollen Forschende aus Wissenschaft und Wirtschaft über die verschiedenen Möglichkeiten einer Beteiligung in Horizon 2020 informiert

werden. Das Seminar richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen, Forschungszentren und Industrie, sowie insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in NRW, die bislang noch keine oder nur wenig Erfahrung mit Horizon 2020 haben.

Inhalte des Seminars:

- Grundlegende Informationen zum Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon 2020
- Erläuterung von praktischen Aspekten der Antragstellung wie beispielsweise die Vorstellung des Participant Portals
- Informationen zum Begutachtungsverfahren
- Möglichkeiten zur Kooperationspartnersuche für EU-Projekte
- Vorstellung von Erfahrungsberichten

Kooperationspartner des Seminars ist das EU-Büro des BMBF. Die Veranstaltungsreihe wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF NRW) gefördert. Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50 Euro (Veranstaltungsunterlagen und Verpflegung inklusive, zzgl. MwSt.) durch die ZENIT GmbH erhoben.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Seminar NRW-FIT in Europa: Beteiligungsmöglichkeiten und Projektmanagement in Horizon 2020, 9. Mai 2017, Mülheim an der Ruhr

Gemeinsam mit der Nationalen Kontaktstelle Recht und Finanzen führt die ZENIT GmbH am 9. Mai 2017 das Seminar „Beteiligungsmöglichkeiten und Projektmanagement in Horizon 2020“ für Wissenschaft und Wirtschaft durch. In zwei Workshop-Runden werden gezielt Kenntnisse vermittelt, die Ihnen helfen, die formalen Anforderungen (Projektmanagement in EU-Projekten) mit einer strategischen Antragstellung zu kombinieren.

Themen des Seminars sind:

- Finanzielle Rahmenbedingungen für das Projektmanagement in Horizon 2020 (Förderquoten, Förderfähigkeit, Abrechnung indirekter/direkter Kosten)
- Darstellung verschiedener Förderinstrumente in Horizon 2020 für Industrie und Wissenschaft
- Spezieller Fokus auf Beteiligungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen in Horizon 2020, auch KMU Instrument
- Vorstellung von Unterstützungsmöglichkeiten für Antragstellerinnen und Antragsteller von der Projektidee, über die Partnersuche bis hin zur Projektumsetzung
- Praxisbericht und Diskussion mit einem erfolgreichen Antragsteller

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen wie auch an Vertreterinnen und Vertreter aus der Industrie – insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen. Erfahrungen mit

FuE-Förderprojekten (insbesondere in Horizon 2020) sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Das Seminar wird im Rahmen der Schulungsreihe "NRW-FIT in Europa" im Auftrag des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF NRW) organisiert. Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50 Euro (Veranstaltungsunterlagen und Verpflegung inklusive, zzgl. MwSt.) im Nachgang der Veranstaltung erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Europäische Kommission

Eine Studie der EU-Kommission hebt die Wichtigkeit von Forschung und Innovation hervor

Eine Studie der Europäischen Kommission zeigt, wie wichtig Investitionen in Forschung und Innovation sind. Am 16. März 2017 veröffentlichte die Generaldirektion Forschung und Innovation der Europäischen Kommission die Ergebnisse der Studie [The economic rationale for public R&I funding and its impact](#). Die Studie belegt, dass knapp zwei Drittel des europäischen Wirtschaftswachstums auf Innovationen beruhen. Vor allem öffentliche Investitionen tragen dazu bei, neue Erkenntnisse und Fähigkeiten zu erzeugen und über Netzwerke Wissen zu verbreiten.

Quelle: EUB-Telegramm 6/2017

→ [Link](#)

BMBF

Bekanntmachung zur Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit und Antragstellung in Horizon 2020 mit Partnern aus dem Asiatisch-Pazifischen Forschungsraum

Die Zusammenarbeit mit dem Asiatisch-Pazifischen Forschungsraum (Asia-Pacific Research Area, APRA) in Forschung, Bildung und Innovation hat für Deutschland einen hohen Stellenwert. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt die Zusammenarbeit mit Akteuren in den Ländern und Gebieten dieser Region aktiv durch verschiedene bildungs- und forschungspolitische Maßnahmen. Ziel dieser Maßnahmen ist es, deutsche Hochschulen zu fördern, die einen strategischen Kooperationsschwerpunkt im APRA mit einer stärkeren Beteiligung in Horizon 2020 legen.

Die antragstellende Hochschule soll durch die Verwendung der Mittel befähigt werden, Konsortien zu koordinieren und kompetitive F&E-Projektanträge mit Partnern aus dem APRA in H2020 zu stellen. Die H2020-Matching-Funds der [Zielländer](#) sollen gemeinsam mit den Partnern in diesen Ländern systematischer als bisher für Deutschland und Europa erschlossen werden.

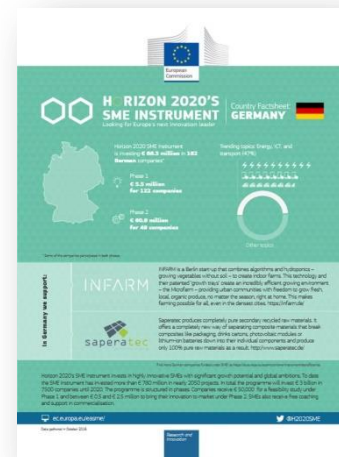
Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Stufe sind dem Projektträger bis 31. Mai 2017 oder spätestens bis 15. Dezember 2017 zunächst Projektskizzen in schriftlicher und/oder elektronischer Form über das [Skizzentool PT-Outline](#) vorzulegen.

Quelle: BMBF-Bekanntmachung, Bundesanzeiger vom 27.03.2017
→ [Link](#)

Horizon 2020 - Themenbereich Industrielle Führerschaft

Das KMU-Instrument – Stand der deutschen Beteiligung

Mit dem Rahmenprogramm Horizon 2020 startete auch ein Förderinstrument, das sich speziell an den Bedürfnissen der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) orientiert, das sog. KMU-Instrument. Dieses Instrument richtet sich speziell an KMU, die Innovationen mit hohem Marktpotenzial vorantreiben wollen. Mit dem Instrument werden viele Technologiebereiche abgedeckt, so dass die KMU ihre Entwicklungs- und Innovationsprojekte selber definieren können. Daher eignet es sich im Besonderen für stark innovationsorientierte Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen. Die Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME) hat für Interessierte auf ihrer Webseite Factsheets zur Inanspruchnahme des KMU-Instrumentes veröffentlicht.



Quelle: EASME, Brüssel
→ [Link](#)

Horizon 2020 - Themenbereich Wissenschaftsexzellenz

Exzellenter Wissenschaftsstandort Köln - ERC Advanced Grants für Forschende aus Nordrhein-Westfalen

Der Europäische Forschungsrat fördert mit den Advanced Grants exzellente Forscherinnen und Forscher, die eine herausragende Forschungsbilanz vorweisen, um ein erstklassiges Forschungsprojekt umsetzen. Mit 45 Advanced Grants steht Deutschland an der Spitze (GB: 41, CH: 25), davon gehen fünf Auszeichnungen nach Nordrhein-Westfalen - alle nach Köln:

- Prof. Dr. Yoichi Ando, II. Physikalische Institut, Universität Köln
- Prof. Dr. Axel Ockenfels, Staatswissenschaftliches Seminar, Universität Köln
- Prof. Dr. Jens C. Brüning, Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung
- Prof. Dr. Nils Göran Larsson, Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns
- Prof. Dr. Linda Partridge, Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns

Professorin Partridge und Professor Larsson haben bereits 2010 einen ERC Advanced Grant erhalten. Die wiederholte Förderung ist eine Anerkennung ihrer Forschungsleistungen im besonderen Maße.

Die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Svenja Schulze, gratuliert der Gewinnerin und den Gewinnern aus Köln: "Ihre Förderungen zeigen die Leistungsfähigkeit unseres Forschungsstandortes NRW."

ERC Starting Grants:

Zusätzlich gingen Auszeichnungen an exzellente Forscher in Bonn und Paderborn:

- Dr. Bernardo S. Franklin, Institut für Angeborene Immunität, Universitätsklinikum Bonn
- Prof. Dr. Thomas Kühne, Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen, Universität Paderborn

Sie erhalten mit dem ERC Starting Grant die Möglichkeit, ein exzellentes Forschungsvorhaben umzusetzen und ihre Forschungsgruppe aufzubauen. Die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Svenja Schulze, gratuliert beiden Gewinnern .

Quelle: EU-Büro des BMBF

→ [Link](#)

„Horizon 2020 FET Open in 2014-2016: State of Play“

Die Europäische Kommission hat eine Broschüre veröffentlicht, welche die wichtigsten Statistiken zum Thema FET Open enthält. Diese umfasst Daten zur Länderbeteiligung, zu bereits geförderten Projekten und deren Forschungsbereiche sowie weitere Analysen. Dabei zeigen die Statistiken beispielsweise auf, welche besondere Rolle der Interdisziplinarität in FET Open zukommt.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

**Horizon 2020 -
Themenbereich
Gesellschaftliche
Herausforderungen**

Die Europäische Kommission veröffentlicht Ausschreibungsentwürfe für künftige Aufrufe der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)

Die Ausschreibungsentwürfe für zukünftige Aufrufe der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) wurden veröffentlicht. Es sind aktuell folgende Themen (Topics) vorgesehen:

- Development and validation of technology enabled, quantitative and sensitive measures of functional decline in people with early stage Alzheimer's disease (RADAR-AD)
- Fairification of IMI and EFPIA data

- Development of sensitive and validated clinical endpoints in primary Sjögren's syndrome (PSS)
- European screening centre: unique library for attractive biology
- Exploitation of IMI project results (updated version of February 2017)

Änderungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch möglich. Die finalen Ausschreibungstexte werden erst nach Annahme durch das IMI2 Governing Board auf der IMI2-Website veröffentlicht.

Quelle: Newsletter 08 / 2017 der Nationalen Kontaktstelle

→ [Link](#)

Bisher größte Ausschreibung von Clean Sky 2 geöffnet

Am 17. März 2017 hat das Gemeinsame Unternehmen Clean Sky 2 den 6. Aufruf mit einem Fördervolumen von 68,8 Mio. Euro geöffnet.

Im Rahmen eines einstufigen Antragsverfahrens können Interessierte ihre Anträge bis zum 21. Juni 2017 einreichen.

Dieser Aufruf umfasst sechs Themenbereiche, in denen sich Antragstellerinnen und Antragsteller im Rahmen von Research & Innovation Actions (RIA) und Innovation Actions (IA) bewerben können:

- Large Passenger Aircraft
- Regional Aircraft
- Fast Rotorcraft
- Airframe
- Engines
- Systems

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Themen des Aufrufs können dem [Annex VI des Clean Sky 2 Work Plan](#) entnommen werden.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Brexit

Großbritannien weiterhin antragsberechtigt

Britische Unternehmen und Einrichtungen sind trotz des kürzlich eingeleiteten Verfahrens zum Austritt Großbritanniens aus der EU weiterhin antragsberechtigt. Dies teilte das UK Research Office in Brüssel mit und stellt klar, dass die Projektförderung für laufende Projekte auch nach offiziellem Austritt aus der EU gesichert sei.

Quelle: UK Research Office

→ [Link](#)

Das European Institute of Innovation and Technology (EIT) hat beschlossen 2018 den Wettbewerb für das KIC – EIT Urban Mobility – wiederaufzunehmen. Informationen zum Call for Proposal sowie eine Timeline zu den Fristen sind auf der [EIT Homepage](#) zu finden.

Als integraler Bestandteil des EU-Rahmenprogramms Horizon 2020 vereint das EIT - Europas größtes Innovationsnetzwerk - führende Wirtschafts-, Universitäts- und Forschungslabors zu grenzüberschreitenden Wissens- und Innovationsgemeinschaften (Knowledge and Innovation Communities, KICs). Ziel dieser Innovationsgemeinschaften ist die Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen, sowie die Gründung neuer Firmen und Ausbildung einer neuen Generation von Unternehmern.

Während der gesamten Laufzeit von Horizon 2020 stehen für das EIT und die KICs rund 2,4 Milliarden Euro zur Verfügung.

Quelle: EUB-Telegramm 6/2017

→ [Link](#)

Die Umsetzung innovativer Ideen in neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen erfordert einen hohen finanziellen Aufwand. Die öffentliche Hand bietet auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene hierzu Fördermittel an. Die Expertinnen und Experten von NRW.Europa informieren in persönlichen Gesprächen über Themen wie zum Beispiel:

- Europäische Fördermöglichkeiten im Rahmen von Horizon 2020, EUROSTARS, ERA-Net,
- Nationale Forschungsförderung: z.B. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), KMU-innovativ,
- Leitmarktwettbewerbe NRW,
- Förderinstrumente der NRW.BANK und der KfW Mittelstandsbank,
- Risikokapital,
- geförderte Innovationsberatung: go-Inno, InnoMan.NRW,
- Außenwirtschaftsfinanzierung,
- Bürgschaften Nordrhein-Westfalen,
- Kapitalbeteiligungen NRW

und unterstützen bei der Umsetzung von Innovations- oder Investitionsprojekten.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

H2020-Partnergesuch

H2020- ICT-11-2017. Partners sought (universities, associations, research institutions, local/regional governments, SMEs) related to urban allotments

A Spanish SME specialized in the development of IT applications is preparing a project proposal to H2020 - ICT-11-2017 call. The project will develop innovative ICT tools to foster the engagement of people, sharing information and creation of participation practices for the development of local urban allotments. The consortium looks for associations, universities, and local/regional governments with experience in urban allotments, and a SME with expertise in web development and social networks. (POD Referenznummer: RDES20170321001)

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Veranstaltungshinweise

20.04.2017, Berlin

Save the date: Das IP Audit in Horizont 2020 – Informationsveranstaltung zur Optimierung des eigenen geistigen Eigentums im Unternehmen für die Antragstellung, Projektdurchführung und den späteren Markteintritt (freedom to operate)

→ [Link](#)

24.04.2017, Berlin

Kooperationsbörse conhIT Business Meetings 2017

→ [Link](#)

25.04.2017, Bonn

Save the date: Informationsveranstaltung für Wissenschaftlerinnen zu MSCA Individual Fellowships

→ [Link](#)

27.04.2017, Brüssel (Belgien)

FET-Open Research and Innovation Actions Info Day

→ [Link](#)

28.04.2017, Brüssel (Belgien)

BBI JU 2017 Open Info Day & Brokerage Event

→ [Link](#)

08.05.2017, Bonn

Informationsveranstaltung zu MSCA COFUND

→ [Link](#)

10.05.2017, Berlin

Horizon 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger

→ [Link](#)

10. - 12.05.2017, Saint Julian's (Malta)

eHealth Week 2017

→ [Link](#)

15. – 19.05.2017, Bonn

RP kompakt - Multiplikator/innenseminar zu Horizont 2020 -

Rahmenprogramm für Forschung und Innovation

→ [Link](#)

16.05.2017, Bonn

Good English for Successful Proposals - Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung in englischer Sprache

→ [Link](#)

18. – 19.05.2017, Brüssel (Belgien)

Mediation in Disputes on R&D and Related Commercial Agreements

→ [Link](#)

01. - 02.06.2017, Kilkenny (Irland)

EIP-AGRI Seminar Digital Innovation Hubs: mainstreaming digital agriculture

→ [Link](#)

06. - 08.06.2017, Beijing (China)

Clean Energy Summit and Mission Innovation

→ [Link](#)

12.06.2017, Bonn

NRW-Fit in Europa: Finanzen und Recht in Horizont 2020

→ [Link](#)



Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sehr geehrte Damen und Herren,

den Newsletter können Sie jederzeit abbestellen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an ad@zenit.de.

Frühere Newsletter-Ausgaben finden Sie unter folgendem Link: <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/aktuelles-zu-horizont-2020.html>